

Sicherheitskonzept für Klausureinsichtstermine in Raum E23 des Informatik-Gebäudes APB im Sommer 2020

erstellt von Prof. Dr.-Ing. Diana Göhringer (Vertreterin des Studiendekans) und Prof. Dr. rer. nat. Christel Baier (Prodekanin, Vorsitzende der Prüfungsausschüsse der Informatik-Studiengänge).

Allgemeine Angaben zu Raum E23. Der Raum umfasst rund 245 qm. Er befindet sich im Erdgeschoss des APB, liegt in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereichs des APB und ist durch zwei Türen vom Foyer des APB erreichbar. Raum E23 hat eine Außentür zur Terrasse an dem Teich vor dem APB. Diese kann zum Lüften genutzt werden. Ferner verfügt Raum E23 über ein Waschbecken. Weitere Möglichkeiten zum Waschen der Hände gibt es in den Toilettenbereichen des APB.

Klausureinsichtstermine in E23 im Sommer 2020. Die Klausureinsichtstermine in Raum E23 für schriftliche Prüfungen aus dem WS 2019/20 werden fakultätszentral verwaltet. Hierzu wird ein Belegungsplan für Raum E23 erstellt, der den Klausurveranstaltern die Nutzung von Raum E23 für eine oder mehrere Stunden oder tagesweise (abhängig von der Anzahl an Klausurteilnehmern) für Klausureinsichtstermine im Zeitraum von Donnerstag, 25. Juni 2020, bis Freitag, 17. Juli 2020, ermöglicht. Im Bedarfsfalls wird der Zeitraum verlängert.

Der jeweils zugewiesene Zeitraum ist von den Klausurveranstaltern in Zeitslots zu unterteilen, so dass zeitgleich höchstens 15 Studierende an der Klausureinsicht in E23 teilnehmen. Dozenten, die Klausurveranstalter von zwei oder mehr Klausuren sind, können die ihnen zugewiesenen Termine beliebig für Einsichtstermine der verschiedenen Klausuren nutzen.

Zentral organisierte Maßnahmen:

- Für die Klausureinsichten werden in Raum E23 15 Tische mit je einem Stuhl U-förmig angeordnet (siehe Skizze). Die Tische sind jeweils ca 1,2 m breit und haben jeweils einen Abstand von mindestens 1 m. Das Rednerpult steht den jeweiligen Aufsichtspersonen (zeitgleich maximal 2) zur Verfügung. Durch die U-förmige Anordnung der Tische ist sichergestellt, dass je zwei sitzende Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m haben. Ferner hat die U-förmige Anordnung den Vorzug, dass die Aufsichtspersonen am Rednerpult alle Klausureinsichtnehmende gut im Blick behalten können.
- Die vordere Tür vom Foyer zu E23 wird als Eingang markiert, die hintere Tür als Ausgang.
- Handdesinfektionsmittel wird am Ein- und Ausgang des Raums sowie am Waschbecken bereitgestellt, ebenso ein Seifenspender am Waschbecken.
- Flächendesinfektionsmittel und Einmaltücher stehen bereit und können von den Studierenden zu Beginn der Klausureinsicht genutzt werden.
- Ein kleines Depot an Desinfektionsmitteln und Einmaltüchern wird beim Hausmeister hinterlegt, so dass Aufsichtspersonen sich im Bedarfsfall an ihn wenden können.

- Zur Kommunikation zwischen den Aufsichtspersonen und den Klausureinsichtnehmenden stehen folgende Optionen zur Verfügung:
 - direkt am Tisch der/des Studierenden. Sollte in diesem Fall der Mindestabstand von 1,5 m nicht gewahrt werden können, ist das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen während der Kommunikation verpflichtend.
 - Für Klausureinsichtstermine mit zwei Aufsichtspersonen besteht die Möglichkeit, dass zur Klärung von Fragen eine der beiden Aufsichtspersonen mit dem/der Studierenden in den Seminarraum E001 geht. Dieser Raum hat rund 60 qm, so dass Fragen problemlos unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m und ohne Störung der anderen Klausureinsichtnehmenden geklärt werden können.

Spezielle Maßnahmen zum Verhindern von Warteschlangen erscheinen nicht notwendig, da auf einen Klausureinsichtstermin wartende Studierende sich in dem mehr als 700 qm großen Foyer oder im Freien vor dem APB problemlos verteilen können.

Weitere Maßnahmen, deren Umsetzung in der Verantwortung der Klausurveranstalter liegen:

1. Personen mit COVID-19 ähnlichen Krankheitssymptomen ist die Teilnahme an den Klausureinsichtsterminen zu untersagen.
2. Zeitgleich dürfen sich an den Klausureinsichtstagen höchstens 15 Studierende sowie eine oder zwei Aufsichtspersonen (also insgesamt höchstens 17 Personen) in Raum E23 aufhalten.
3. Zur Gewährleistung der Maximalanzahl an Personen, die sich in E23 aufhalten, ist für Klausuren mit mehr als 15 Teilnehmern ein Anmeldesystem erforderlich, so dass allen Klausureinsichtnehmenden ein fester Termin zugewiesen wird.
4. Zur Nachvollziehbarkeit, wer sich wann in E23 aufgehalten hat, ist zu dokumentieren, wer an den Klausureinsichtsterminen in welchen Zeitslots teilgenommen hat.
5. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Zeitslots der Klausureinsichtstermine desselben Klausurveranstalters ist ein Zeitfenster von mindestens 10 Minuten zu legen, in dem Raum E23 zu lüften ist.
6. Entsprechend sollte jeder Klausurveranstalter den letzten Zeitslot seiner/ihrer Klausureinsichtstermine mindestens 10 Minuten vor Ende des für ihn/sie reservierten Zeitfensters in E23 beenden, und den Raum in den verbleibenden 10 Minuten lüften.
7. Die vordere Tür von E23 ist ausschließlich als Eingang, die hintere ausschließlich als Ausgang zu nutzen.
8. Es wird empfohlen, beide Türen während der Klausureinsichtstermine geöffnet zu lassen.
9. Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen ist zunächst optional, allerdings dann verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht gewahrt werden kann.

Um für den Bedarfsfall gewappnet zu sein, sollte das Aufsichtspersonal Mund-Nasen-Bedeckungen für sich selbst mitbringen. Ferner wird empfohlen, ein paar zusätzliche Einweg-Schutzmasken für Studierende bereit zu halten.

10. Mit der Bekanntgabe des individuellen Klausureinsichtstermins sind die Studierenden daran zu erinnern, dass die allgemeinen Hygienevorgaben des Landes und des Rektors einzuhalten sind, und dass sich hieraus ergibt, dass auch beim Warten auf den Beginn der Klausureinsicht sowie beim Betreten und Verlassen von Raum E23 der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten ist.
11. Ferner sind die Klausureinsichtnehmenden vorab über Punkte 1 und 9 sowie über die mit Punkt 9 verbundene Aufforderung, eine Mund-Nasen-Bedeckung für den Bedarfsfall parat zu halten, zu informieren.
12. Bei Verlassen des Raums E23 wird darum gebeten, darauf zu achten, dass die Terrassentür geschlossen ist, und zu prüfen, ob die Desinfektionsmittelspender noch hinreichend gefüllt sind. Wenn nicht, bitte beim Hausmeister Nachschub abholen.